



Leitbild

Einleitung

1. Die Gemeinde und ihre Bevölkerung
2. Nachhaltige Entwicklung
3. Finanziell gesund
4. Bildung als zentrales Anliegen
5. Freizeit, Kultur und Natur
6. Soziales und Gesundheit
7. Umwelt und Energie
8. Verwaltung und Kommunikation



Zu Gunsten der Lesefreundlichkeit wurde bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet.

Einleitung

- Mit diesem Leitbild legt der Gemeinderat von Seedorf in einem 8-punkte Programm dar, wie sich die Gemeinde langfristig und nachhaltig entwickeln soll. Das Leitbild soll über eine einzelne Legislatur hinaus wegweisend sein.
- Das Leitbild ist ein Führungsinstrument welches für alle Aufgaben in der Gemeinde handlungsweisend ist. In einer Kerngruppe wurden die Arbeitsgrundlagen für den Gemeinderat erarbeitet und vorbereitet. Ideen und Anregungen von Vereinen und Bürgern, insbesondere auch von den Dorfschaften, Seedorf-Aspi, Baggwil, Frieswil, Lobsigen-Ruchwil und Wiler wurden in den Prozess einbezogen.
- Die konkrete Umsetzung des Leitbildes erfolgt durch die Massnahmenpläne des Gemeinderates. Über den Grad der Umsetzung wird periodisch informiert.



1. Die Gemeinde und ihre Bevölkerung

Seedorf soll bis ins Jahr 2015 rund 3500 Einwohner zählen.

- Wir fördern den Zusammenhalt und die Integration der Bevölkerung. Alle Bevölkerungsgruppen werden gleich behandelt.
- Wir bauen auf das Engagement und die Mitarbeit der Bevölkerung. Mitdenken und Mitarbeit beruhen auf Motivation und diese baut auf Kommunikation. In Seedorf soll diese auf einer guten Gesprächs- und Diskussionskultur basieren.
- Wir suchen die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus.



2. Nachhaltige Entwicklung

Seedorf will quantitativ und qualitativ wachsen. Qualitativ wachsen heisst, die Attraktivität im Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereich zu steigern. Es heisst aber auch, im Sinne einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Entwicklung zu wachsen.

- Wir setzen unsere Ortsplanung konsequent um. Wir wollen Entwicklungen frühzeitig erkennen und sie aktiv mitgestalten. Es geht um eine Verdichtung entlang der bereits erschlossenen Achsen und in diesem Sinne um eine Optimierung, indem die vorhandenen Potenziale besser genutzt werden sollen.
- Wir achten auf einen haushälterischen Umgang mit dem Boden. Bei Neuerschliessungen und Infrastrukturbauten wird dem besonderen Natur- und Erholungswert der Landschaft unserer Gemeinde hohe Beachtung geschenkt. Grünzonen in den Siedlungsgebieten sind uns wichtig.



3. Finanziell gesund

Ein gesunder Finanzhaushalt ist eines der vordringlichsten Anliegen der Gemeinde Seedorf. Die Substanz soll mit eigenen Mitteln erhalten bleiben.

- Wir richten unsere Investitionspolitik auf einen angemessenen Eigenfinanzierungsgrad aus. Mit einem kostenbewussten Mitteleinsatz wollen wir das tun, was nötig ist.
- Wir wollen der Steuersituation im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton hohe Beachtung schenken.
- Wir orientieren uns beim Erschliessen neuer Einnahmequellen an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung.



4. Bildung als zentrales Anliegen

Ein umfassendes Bildungsangebot ist eines der zentralsten Anliegen. Einem überdurchschnittlichen Angebot der Kindergärten und Schulen sollen die nötigen Mittel zugewiesen werden. Auf diesem tragfähigen Fundament sollen die Jugendlichen gezielt und allenfalls auch individuell gefördert werden.

- Wir wollen bedürfnisgerechte Schul- und Schulsportanlagen erhalten und sind offen für neue Strukturen.
- Wir schaffen, allenfalls auch im Verbund mit umliegenden Gemeinden, die Voraussetzungen für ein breites Angebot.
- Wir erachten ein umfassendes Bildungsangebot als effizientes soziales Auffangnetz und somit gute Förderung unserer Jugend.



5. Freizeit, Kultur und Natur

Seedorf trägt bewusst Sorge zu den weitläufigen Erholungsräumen in der Gemeinde, damit sie von allen als solche wahrgenommen und genutzt werden können.

- Wir anerkennen und schätzen die gemeinschaftsbildende Tätigkeit von Vereinen und Organisationen auch über die Gemeindegrenzen hinaus im Freizeit-, Sport- und Kulturbereich.
- Wir fördern Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von geeigneten Räumlichkeiten und Einrichtungen mit dem Ziel einer sinnvollen Nutzung für Freizeitaktivitäten.



6. Soziales und Gesundheit

Seedorf nimmt sich sozialen und gesundheitlichen Fragen mit Fairness und Fürsorge an. Bei einem situationsgerechten Hilfsangebot liegt ein wesentliches Schwergewicht auf der Hilfe zur Selbsthilfe. Der Prävention kommt erstrangige Bedeutung zu.

- Wir wollen im Interesse der Gemeinschaft alles unterstützen, was zu einer echten und sinnvollen Nachbarschaftshilfe beiträgt.
- Wir erhalten und fördern unser gut ausgebautes soziales Dienstleistungsangebot und bieten Hand neuen Bedürfnissen nachzukommen.
- Wir wollen im Bereich der Suchtbekämpfung die Zusammenarbeit mit bestehenden Angeboten ausbauen.



7. Umwelt und Energie

Im Bereich „Umwelt und Energie“ summieren sich auch kleine Schritte zu spürbaren Ergebnissen. Mit dem Mut zu neuen Lösungen wird der Bewusstseinsprozess in der Gemeinde vertieft.

- Wir wollen zu den elementaren Lebensgrundlagen Luft, Boden, Wasser und natürliche Landschaften bewusst Sorge tragen.
- Wir wollen die Energiebilanz der öffentlichen Einrichtungen ständig überprüfen und den Verbrauch wo möglich reduzieren. Erneuerbare Energien sollen bewusst genutzt und gefördert werden und mit gezielten Aktionen motivieren wir zu entsprechendem Handeln.
- Wir setzen uns bewusst für ein bedarfsgerechtes Angebot des öffentlichen Verkehrs ein.



8. Verwaltung und Kommunikation

Im Interesse der Seedorfer Bevölkerung setzt die Verwaltung Beschlüsse speditiv um. Eine konstruktive Zusammenarbeit der Abteilungen und der Einbezug der Verwaltung in Entscheidungsfindungen helfen Distanzen abzubauen. Unsere Verwaltung zeichnet sich durch qualitativ hochstehende Dienstleistungen aus. Sie ist für die Bewohner Seedorfs da und in jeder Beziehung offen und kundenorientiert.

- Wir fördern die aktive Beteiligung der Bevölkerung am Ortsgeschehen, entwickeln und pflegen eine zeitgemässe Kultur der Information und Kommunikation. Wir schaffen ein Klima der Verständigung und Toleranz und fördern die Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem Gewerbe.
- Wir erhalten durch Vertrauen und gute Arbeitsbedingungen die Motivation und Leistungsfähigkeit unseres Verwaltungspersonals.

